

Haßloch in Bewegung: Neuer Wasserpark bringt Spaß und Zukunftsperspektiven

Gemeindewerke Haßloch und Plopsa unterzeichnen Vertrag über neuen Wasserpark. Eröffnung im Herbst 2027, Investition von 40 Millionen Euro.

Ein neuer Wasserpark in Haßloch: Vertrag zwischen Gemeindewerken und Plopsa unterzeichnet

Bedeutende Kooperation für Haßloch

In Haßloch wurde ein bedeutender Vertrag zwischen den Gemeindewerken Haßloch (GWH) und dem Betreiber des Holiday-Parks, Plopsa, unterzeichnet. Diese Zusammenarbeit hat die Schaffung eines neuen Wasserparks im ehemaligen Badepark zur Folge, was nicht nur die Freizeitgestaltung der Bürger bereichern, sondern auch einen positiven wirtschaftlichen Impuls für die Region setzen könnte.

Die Zukunft des Schwimmens in der Gemeinde

Der neue Wasserpark ist mehr als nur ein Freizeitangebot. Er wurde mit dem Ziel entworfen, den Bedürfnissen der Gemeinde gerecht zu werden. Neben einem Schwimmerbecken und einem Multifunktionsbecken beinhaltet der Plan auch spezielle Bereiche für Kinder und Familien. Die Zusammenarbeit garantiert, dass den Haßlochern ein Schwimmbad zu fairen Preisen zur Verfügung steht, in dem sowohl Schwimmunterricht als auch

Vereinsschwimmen weiterhin möglich sein werden.

Der Aufbau des neuen Bades

Die Vorarbeiten für den neuen Wasserpark begannen am 7. Juni, als zwei Gesellschaften gegründet wurden, die die Grundlage für den Vertragsabschluss bildeten. Eine Besitzgesellschaft wird das Gelände im Rahmen eines 30-jährigen Erbbaurechtsvertrags erwerben, während eine Betreibergesellschaft den späteren Betrieb des Bades übernehmen wird. Mit dieser strukturierten Herangehensweise wird sichergestellt, dass das Projekt langfristig erfolgreich umgesetzt werden kann.

Details zum Wasserpark

Plopsa wird für die vollständige Finanzierung des neuen Wasserparks verantwortlich sein, mit geplanten Investitionen von etwa 40 Millionen Euro. Die Eröffnung des neuen Bades ist für den Herbst 2027 angestrebt, und die Bauzeit wird auf 24 Monate geschätzt. Zu den Attraktionen zählen unter anderem ein Wellenbad, Rutschbahnen und Whirlpools sowie gastronomische Angebote.

Aktuelle Situation der Bäder in Haßloch

Während die Vorbereitungen für den neuen Wasserpark laufen, bleibt der bestehende Badepark bis zum 31. Dezember in Betrieb, bevor die Schließung erfolgt und der Rückbau beginnt. Bis dahin werden die Bürger noch die Möglichkeit haben, die Einrichtungen zu nutzen, die seit 34 Jahren Teil des Erholungsangebots in der Gemeinde sind.

Ausblick und Hoffnung

Die Entscheidung des Gemeinderats im Dezember 2023, die Pläne von Plopsa zu genehmigen, zeigt eine klare Richtung für die Zukunft der Bäderlandschaft in Haßloch. Der neue

Wasserpark verspricht nicht nur Spaß und Erholung, sondern auch eine Förderung des sozialen Miteinanders. Die Bürger können sich auf ein attraktives Freizeitangebot freuen, das den Gemeinschaftssinn stärken und die Lebensqualität in Haßloch weiter verbessern wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de